

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 161. Ratssitzung vom 23. Januar 2013

3538. 2011/182

**Postulat von Dr. Jean-Daniel Strub (SP) und Jacqueline Badran (SP) vom
25.05.2011:**

**Verzicht auf die Vermietung der Wohnungen in der städtischen Liegenschaft
Kreuzstrasse 11/Dufourstrasse 36 an das Opernhaus**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Dr. Jean-Daniel Strub (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1379/2011) und zieht es zurück: Die städtische Wohnbaupolitik, die den Anteil an gemeinnützigen Wohnungen fördern will, wird gleichzeitig vom Kanton konterkariert. Wir verstehen nicht, warum die Stadt dem Kanton in der Form, wie es mit der Vermietung der Liegenschaft Kreuzstrasse/Dufourstrasse passiert ist, entgegen kommen soll. Für uns bestehen die Gründe, die uns zur Einreichung des Postulats bewogen haben, umso eindeutiger weiter. Die Verträge, die dem Geschäft zugrunde liegen, sind aber schon unterschrieben. Alle Mieterinnen und Mieter der erwähnten Liegenschaft sind ausgezogen und in der Zwischenzeit ist der Umbau im Gang. Das ist das konjunkturelle Schicksal des Vorstosses, auf der Ebene eines konkreten Postulats keine Wirkung mehr erzielen zu können.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat